

Pressemitteilung

Julia Westermeir
Content & Media Manager
Tel: +49 89 29036 7605
jwestermeir@deloitte.de

Marius Trapp
Head of Corporate Responsibility
Tel: +49 6211 5901 266
matrapp@deloitte.de

Digitales Know-how für Geflüchtete – Deloitte unterstützt ReDI School auf dem Weg zum offiziellen Bildungsträger

- Deloitte ist exklusiver Kooperationspartner der ReDI School of Digital Integration bei der AZAV-Zertifizierung.
- Mit erfolgreicher Zulassung wird die ReDI School offiziell anerkannter Bildungsträger.
- Deloitte leistet mit der Kooperation einen weiteren Beitrag zu seiner globalen WorldClass-Initiative zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals.

München, 4. September 2018 – Deloitte unterstützt als exklusiver Kooperationspartner den AZAV-Zertifizierungsprozess der ReDI School of Digital Integration, einer gemeinnützigen digitalen Bildungseinrichtung für Geflüchtete. Die erfolgreiche Zulassung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) gemäß dem dritten Sozialgesetzbuch (SGB III, § 443 Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt) hat das Ziel, die ReDI School als offiziellen Bildungsträger anzuerkennen.

Die ReDI School of Digital Integration wurde im Jahr 2015 gegründet und hilft seither IT-affinen Geflüchteten dabei, ihre digitalen Fähigkeiten auszubauen, um ihnen den Berufseintritt in die Technologie- und Start-up-Szene zu erleichtern. Das Ziel der gemeinnützigen Organisation ist es, Geflüchteten Chancen zu eröffnen und bürgerschaftliches Engagement im Bildungsbereich zu fördern. Von Anfang an wurde die Initiative von der Berliner und der Münchner Tech-Community unterstützt. Neben dem Gründungsstandort Berlin ist die ReDI School seit März 2018 auch in München vertreten.

„An der ReDI School leben wir Integration. Wir bringen Geflüchtete mit Einheimischen zusammen, verbinden Technologie mit Menschenwürde sowie Unternehmensziele mit einem sozialen Zweck“, erklärt Anne Riechert, die Gründerin der ReDI School. „Wir

glauben, dass Vielfalt Innovationen voranreibt und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärkt. Wir müssen anders denken, mutig sein und Brücken bauen. Daher freuen wir uns sehr, mit Deloitte zusammenzuarbeiten, um die ReDI School in eine nachhaltigere Zukunft zu führen.“

Neue Chancen für zugelassene Bildungsträger

Bisher gibt es nur wenige Bildungseinrichtungen mit spezifisch fachlichem Angebot für Geflüchtete, die den AZAV-Anforderungen entsprechen. Die Träger müssen beispielsweise qualifiziertes Personal einsetzen, ein System zur Qualitätssicherung nutzen und ihre Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit nachweisen. Eine Zertifizierung verschafft den Trägern allerdings viele nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten: Finanziell gesehen können beispielsweise Bildungsgutscheine von Studierenden angenommen und somit die Lehrkräfte finanziell unterstützt werden. Auf diese Weise können das Leistungsspektrum erweitert und die Qualität der Trainings gefördert werden. Aufgrund externer Qualitätskontrollen und der Anerkennung von Qualitätsstandards ergeben sich auch neue Chancen hinsichtlich der Glaubwürdigkeit der Einrichtung, was sich wiederum positiv auf das Recruiting auswirken kann. Potenzielle Teilnehmende können zudem über die Datenbank der Agentur für Arbeit viel einfacher identifiziert werden.

Deloitte unterstützt beim Zertifizierungsprozess

Um alle Anforderungen der AZAV-Zertifizierung zu erfüllen, unterstützt Deloitte die ReDI School finanziell, damit Überprüfung, Anpassung und Dokumentation der Standards durchgeführt werden können. Mit dieser Kooperation leistet Deloitte einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) und legt den Fokus insbesondere auf die SDGs „Hochwertige Bildung“, „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ sowie „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“, die auch im Fokus der Deloitte WorldClass-Initiative stehen.

„Die ReDI School ist eine weitere Ergänzung zur erfolgreichen Umsetzung unserer CR-Strategie bei Deloitte“, fügt Marius Trapp, Head of Corporate Responsibility bei Deloitte, hinzu. „Die Unterstützung von Deloitte ermöglicht der ReDI School die Anerkennung als offizielle Bildungseinrichtung. So kann sie sich als gemeinnützige Organisation nachhaltig refinanzieren, ihr Kursangebot für Geflüchtete weiter ausbauen und in Zusammenarbeit mit den Behörden langfristig Integration fördern.“

Ende

Über Deloitte

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für rund 264.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.